

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Leider konnte die zweite Welle nicht verhindert werden. Diese fällt um einiges härter als die erste aus. Diese Belastung ist für uns alle in den Wintermonaten umso mehr spürbar. Lockdown, oder Teillockdown, wie Sie es nennen mögen, es geht nur darum, dass das, was uns im Frühling auferlegt wurde, weiterhin gilt. Abstand halten, Mund- und Nasen-Schutz tragen, nicht nur dort wo es verpflichtend gilt, Hände regelmäßig waschen. Kontakte soweit es geht einschränken. Nichts Neues eigentlich.

Ich weiß, dies ist für alle nicht leicht zu ertragen. Wir müssen aber. Und wir müssen daher Geduld mit uns und unseren Mitmenschen zeigen, sowie die Fakten an-erkennen, bis es eine ausreichende Impfquote gibt. Die unglaubliche Leistung der Wissenschaft ist hier zu würdigen. Impfen ist allerdings eine sehr persönliche Entscheidung. Jeder macht es, wie er es für richtig hält. Ich persönlich werde mich sobald es möglich ist, impfen lassen. Fakt ist, nur wenn ein Großteil der Bevölkerung immun ist, wird sich dieses Virus nicht mehr verbreiten können, und die Einschränkungen, mit denen wir jetzt noch leben müssen, werden dann der Vergangenheit angehören.

Was bleibt nach dieser Krise? Ein unglaublich wuchtiger wirtschaftlicher Schaden. Irgendwann müssen die Schulden zurückbezahlt werden. Und nicht jedes Unternehmen wird es überleben, vor allem diejenigen nicht, die im Rahmen der Maßnahmen schließen mussten. In einigen Jahren werden wir wahrscheinlich verstehen, wie sich unser Leben, unser Umfeld, unsere Freizeit, alles was uns eigentlich ausmacht, geändert hat.

Für Possehl Electronics ist dieses Jahr von sehr tiefen Krisen und erstaunlichen Erholungen geprägt. Wie Sie wissen, war das zweite Quartal für alle Unternehmungen von POSSEHL ELECTRONICS einfach nur schlecht. Das dritte Quartal war dann ein wenig besser und das vierte Quartal übertrifft unsere Erwartungen. Egal ob Automobilindustrie oder Halbleiterindustrie. Die Bedarfe steigen überall, unsere Auftragsbücher füllen sich, die Produktionshochläufe für neue Produkte beschleunigen sich. Auch konnten wir in jedem Bereich sehr herausfordernde neue Aufträge gewinnen. Unsere Kunden vertrauen uns weltweit. Aber eins müssen wir wissen: diese Situation ist durch das starke Anziehen des chinesischen Marktes entstanden. Der Nordamerikanische Markt zeigt auch eine leichte Verbesserung. Europa ist allerdings noch nicht soweit. Wie lange dies alles anhält, weiß niemand. Zumindest sieht es im letzten Quartal von 2020 und im ersten von 2021 gut aus.

Was bedeutet das für uns: keine Kurzarbeit in Deutschland mehr und auch keine Schließtage in anderen Teilen der Welt. Eher für alle Mehrarbeit. Diese Situation für POSSEHL ELECTRONICS steht im Kontrast zu den Ankündigungen von Werksschließungen bis zum Personalabbau der OEMs und deren Zulieferern. Die Situation ist in anderen Bereichen noch angespannter. 40 Prozent Umsatzrückgang in der Luftfahrtindustrie, erhebliche Verluste in den Hotels und der Gastronomie. Darüber hinaus sind auch die Existenzen derer gefährdet, die mit Kunst und Kultur ihren Lebensunterhalt verdienen.

Bei POSSEHL ELECTRONICS sieht es viel besser aus. Wir haben zurzeit wieder viel zu tun, die Zukunftsfähigkeit von POSSEHL ELECTRONICS ist gegeben. Auch wenn weniger Autos hergestellt werden, wird die Elektrifizierung unserer Mobilität weiter forciert, werden Assistenzsysteme in den Autos weiter ausgebaut. Die Digitalisierung aller Lebensaspekte wird weiter zunehmen. Davon profitieren alle unsere Standorte.

Wir sind gut gerüstet, und können das Jahr 2020 hoffentlich schnell zu den Akten legen. Es wird in Zukunft weiterhin viele Schwankungen und Unsicherheiten geben. Wir zeigen gemeinsam jeden Tag aufs Neue, dass wir mit diesen unterschiedlichsten Situationen gut klar kommen. Vielen Dank an Sie alle für Ihren Beitrag dazu.

Die Weihnachts- und Jahreswendezeit wird in diesem Jahr anders sein. Vielleicht ist es auch nicht schlecht so. Ein bisschen mehr Wehmut, Besonnenheit und Ruhe. Egal welcher Religion man angehört oder nicht. Ein bisschen in sich gehen, offen mit seinen Mitmenschen umgehen, und dort wo es geht, Einsamkeit vermeiden. Ich wünsche uns allen dafür gutes Gelingen.

Verbringen Sie ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Tage zum Ende des Jahres und kommen Sie gut ins neue Jahr rein. Wir freuen uns gemeinsam auf 2021.

Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund.

Daniel Pitschmann

CEO Possehl Electronics Group